

Einladung zur ersten kooperativen Konferenz aller wissenschaftlichen Religionspädagogiken vom 16./17.9. bis 19.9.2026 in Bonn

Thema der Konferenz: Konstruktionen religiösen Aufwachsens Religiöse Bildungsbiografien zwischen Anspruch und Wirklichkeit

Wie nehmen Kinder und Jugendliche sich selbst und einander als religiös aufwachsende Menschen in einer superdiversen und mediatisierten Gesellschaft wahr? Welche Idealvorstellungen religiösen Aufwachsens sind in den Lernorten Familie, Kindertagesstätte, Glaubensgemeinschaft, Jugendarbeit und Schule vorhanden? Wie werden religiöse Biografien im Zusammenspiel von „wir und sie“ konstruiert und wie entstehen neue religiöse Identitäten? Welche Auswirkungen haben diese Entwicklungen auf religiöse Traditionen und Gemeinschaften? Wie konstruiert wissenschaftliche Religionspädagogik religiöses Aufwachsen sowie Anspruch und Wirklichkeit religiöser Bildungsbiografien? Inwiefern prägen wissenschaftliche Bilder die religionspädagogische Praxis?

In der ersten kooperativen Konferenz der deutschsprachigen wissenschaftlichen Religionspädagogiken werden diese Fragen intradisziplinär diskutiert und in drei Schritten systematisch reflektiert: Zunächst werden sowohl empirische Ausgangslagen als auch Idealvorstellungen religiösen Aufwachsens zur Sprache gebracht, bevor gefragt wird, wie Aufwachsen sich in verschiedenen Kontexten darstellt, und schließlich erfolgt eine Meta-Reflexion, was dies für die wissenschaftliche Religionspädagogik bedeutet. Neben den mehrperspektivischen interreligiösen und interkonfessionellen Erschließungen in den Hauptvorträgen sieht die Konferenz „Offene Leisten“ vor, in denen das Thema durch eigene Beiträge der Teilnehmenden vertieft und neue Forschungsprojekte vorgestellt werden können.

Hiermit erhalten Sie alle Informationen zum **Programm** der Tagung, samt vorgelagerter Mittelbau- bzw. Graduierten-Netzwerk-Tagung, den Call, um sich an der **Poster-Präsentation** zu beteiligen, die Informationen zur **Anmeldung** sowie zu den **Übernachtungsmöglichkeiten**.

Organisation: Yauheniya Danilovich, Felicitas Held, Ulrich Kropač, Bruno Landthaler, Bert Roebben, Fahimah Ulfat, Ulrike Witten

Übersicht der Informationen

Einladung zur <i>Graduiertennetzwerk- & Mittelbautagung</i>	3
<i>Tagungsstruktur Graduiertennetzwerk- und Mittelbautagung</i>	4
<i>Calls zur Mitwirkung bei der Graduiertennetzwerk- und Mittelbautagung</i>	5
Tagungsprogramm <i>Haupttagung</i>	6
Call zur Beteiligung an der Posterpräsentation	9
Anmeldemodalitäten zur kooperativen Tagung 2026 in Bonn	10
<i>Zur Anmeldung und zum Tagungsbetrag</i>	10
<i>Zu den Übernachtungsmöglichkeiten und zum Tagungshaus</i>	12
Weitere Informationen	14
<i>Ansprechpersonen bei Fragen zur Tagung</i>	14
<i>Gebetsmöglichkeiten</i>	14

Einladung zur *Graduiertennetzwerk- & Mittelbautagung*

Herzlich möchten wir **alle Doktorand:innen, Postdoktorand:innen und wissenschaftlichen Mitarbeitenden** zur *Graduiertennetzwerk- & Mittelbautagung* der ersten kooperativen Konferenz aller wissenschaftlichen Religionspädagogiken einladen. Die Tagung findet im Vorfeld der Haupttagung vom 16.–17.09.2026 in Bonn im Tagungs- und Gästehaus des CJD statt.

Die *Graduiertennetzwerk- & Mittelbautagung* bietet die besondere Gelegenheit zur wissenschaftlichen Vernetzung und ein offenes Forum zum gemeinsamen Austausch zwischen den religionspädagogisch Forschenden verschiedener Konfessionen und Religionen. Das Programm wird sich daher vor allem aus Vorträgen und Diskussionen über die aktuellen Forschungsprojekte der Teilnehmenden zusammensetzen. Wir freuen uns, wenn zahlreiche Forschungsprojekte zur Diskussion gestellt werden; eine Teilnahme ist aber auch ohne eigene Projektvorstellung möglich.

Die Anmeldung für diese Formate erfolgt über das Anmeldeformular für die Tagung.

Folgende Möglichkeiten der aktiven Teilnahme werden angeboten:

- **Kurzvorträge**
- **Moderation** eines Slots für Kurzvorträge
- Gestaltung eines gemeinsamen religiösen **Impulses** am Donnerstagmorgen

Herzliche Grüße

Erkan Binici (islamische Religionspädagogik, erkan.binici@uni-muenster.de)

Rebekka Burke (Mittelbauvertreterin AKRK, r.burke@posteo.de)

Linda Güven (syrisch-orthodoxe Theologie, l.gueven@sok-bw.de)

Simone Hiller (Mittelbauvertreterin AKRK, simone.hiller@uni-tuebingen.de)

Stefan van der Hoek (Verantwortlicher für den wissenschaftlichen Nachwuchs AKGP, stefan.vanderhoek@uni-due.de)

Melanie Lukas (Graduiertennetzwerk GwR, melanie.lukas@uni-goettingen.de)

Tagungsstruktur Graduiertennetzwerk- und Mittelbautagung

Zeit: Mittwoch bis Donnerstag, 16. –17. September 2026 (direkt im Anschluss: Haupttagung)

Ort: Die Tagung findet im CJD-Haus in Bonn statt.

Mittwoch, 16.9.2026

vorab	Individueller Check-in im Tagungshaus
13:15–13:45	Ankommen bei Stehkafee
13:45 Uhr	Ankommen, Kennenlernen, Vernetzen Ausblick nächste 24h
14:45 Uhr	<i>Moderierte Kurzvorträge mit Feedback (Slot 1+2); siehe Call</i>
16:00 Uhr	Kaffeepause
16:30 Uhr	<i>Kurzvorträge (Slot 3+4)</i>
17:50 Uhr	Allfälliges & Workshopvorstellung
18:00 Uhr	Abendessen
19:30 Uhr	Workshopangebote
Danach	Gemütliches Beisammensein

Donnerstag, 17.9.2026

8:00 Uhr	Frühstück
9:00 Uhr	Einstieg in den Tag
9:15 Uhr	<i>Kurzvorträge (Slot 5)</i>
9:50 Uhr	Kaffeepause
10:20 Uhr	Parallele Treffen innerhalb einzelner Verbände, z.B. Mittelbauversammlung AKRK / Versammlung Graduiertennetzwerk GwR
12:00 Uhr	Mittagessen
	Beginn Haupttagung

Calls zur Mitwirkung bei der Graduiertennetzwerk- und Mittelbautagung

Call: Kurzvorträge

Hiermit laden wir herzlich zur Einreichung von Beiträgen für Kurzvorträge ein.

Format:

– 15 Minuten Vortrag + 15 Minuten Diskussion und Feedback im Plenum

Ziel ist die Vorstellung eines Dissertations-, Postdoc- oder sonstigen religionspädagogischen Forschungsprojekts. Willkommen sind sowohl Projekte in der Konzeptionsphase als auch fortgeschrittene Arbeiten mit ersten Ergebnissen.

Einreichung:

Bitte reicht/reichen Sie ein kurzes Abstract (ca. 1/2 Seite) bis zum 30.06.2026 per E-Mail an erkan.binici@uni-muenster.de ein. Das Abstract dient der Orientierung der Teilnehmenden und es sollte folgende Informationen enthalten: Titel des Beitrags, Forschungsfrage und Zielsetzung, theoretische Verortung, methodisches Vorgehen, ggf. erste Ergebnisse oder zentrale Diskussionspunkte.

Call: Moderation

Für die *Graduiertennetzwerk- & Mittelbautagung* suchen wir engagierte Kolleg:innen, die die Moderation einzelner Kurzvortrags-Slots übernehmen möchten.

Die Moderation umfasst:

- strukturierende Einführung in den jeweiligen Slot
- Vorstellung der/des Vortragenden
- Zeitmanagement (15 Minuten Vortrag / 15 Minuten Diskussion)
- Anregung und Leitung der Diskussion

Wenn du/Sie Interesse an der Übernahme einer Moderation hast/haben, melde dich/melden Sie sich gern dafür im Anmeldeformular für die Tagung an. Nach Sichtung aller Einreichungen für die Kurzvortragsslots teilen wir die Moderator:innen ein und informieren vorab, sobald das vorläufige Programm feststeht.

Call: Religiöser Impuls am Donnerstagmorgen

Wir wollen auch bei unserer diesjährigen Graduierten- und Mittelbautagung am Donnerstag mit einem gemeinsamen religiösen Impuls in den Tag starten. Da wir in diesem Jahr gemeinsam tagen ist es uns ein Anliegen, dieses Angebot religions- und konfessionsübergreifend zu gestalten.

Daher unsere Fragen: Wer hat Lust, einen solchen religiösen Impuls in einem religions- und konfessionsübergreifenden Vorbereitungsteam zu erarbeiten?

Bitte gebt/geben Sie im Anmelde-Formular an, wenn ihr/Sie Teil des Vorbereitungsteams sein möchtet/möchten. Wir vernetzen die interessierten Personen nach Anmeldeschluss.

Rückfragen schon gern jetzt an: melanie.lukas@uni-goettingen.de

Tagungsprogramm *Haupttagung*

Konstruktionen religiösen Aufwachsens. Religiöse Bildungsbiografien zwischen Anspruch und Wirklichkeit

Stand: 23.3.2026

Donnerstag, 17.9.2026

12:15 Uhr	Ankommen und Anmeldung Tagungsbüro
13:15 Uhr	<i>Vorbereitungsteam:</i> Begrüßung
13:45 Uhr	<i>Regina Polak:</i> Jugend „tickt“ anders. Herausforderungen im Bereich jugendlicher Religiositäten aus praktisch-theologischer Perspektive
14:45 Uhr	Kaffeepause
15:15 Uhr	<i>Isabel Cranz, Elif Medeni, Henrik Simojoki:</i> Aufwachsen, wo Bäume in den Himmel wachsen. Narrative religiöser Biografien
16:30 Uhr	Pause
17:00 Uhr	<i>Workshops, Kurzvorträge und Roundtables in parallelen Slots</i> <i>Isabel Cranz/Elif Medeni/Henrik Simojoki:</i> Narrative religiöser Biografien (Round Table zur vertiefenden Diskussion zum Vortrag) <i>Fabienne Greuter/ Annika Dorothea Preuss/Thomas Schlag:</i> Religiöses Aufwachsen zwischen Algorithmus und Glauben. Social Media und KI als Chancen und Herausforderungen für religiöse Identitäts- und Sinnbildungsprozesse Jugendlicher – empirische Zugänge und Einsichten (Kurzreferat) <i>Claudia Gärtner/Isabelle Hoyer:</i> Wie Lehrkräfte religiöse Sozialisation wahrnehmen und deuten: Eine qualitative Studie zu Diagnoseprozessen im Religionsunterricht (Impulsvortrag) <i>Eva Spiegelhalter:</i> Zwischen Biografie und Profession: Zur Rolle persönlicher Glaubenskonzepte in der hochschuldidaktischen Ausbildung von Religionslehrkräften (Kurzvortrag) <i>Alexej Tereschenko:</i> Die treibenden Kräfte religiösen Aufwachsens – Motivation gelebten Glaubens in orthodoxen Familien nach dem Traditionsbruch (Kurzvortrag)
18:00 Uhr	Abendessen
19:30 Uhr	Kontakte ermöglichen – moderiertes Kennenlernen Anschließend amikables Beisammensein

Freitag, 18.9.2026

07:45 Uhr	<i>Andreas Kubik-Boltres, Naciye Kamcili-Yildiz, Clauß-Peter Sajak</i> Morgenimpuls
08:00 Uhr	Frühstück
09:00 Uhr	<i>Yauheniya Danilovich, Wolfgang Ilg, Meltem Kulaçatan:</i> Kontexte, die prägen. (Nicht nur) empirische Perspektiven auf religiöses Aufwachsen
10:30 Uhr	Kaffeepause
11:00	<i>Workshops, Kurzvorträge und Roundtables in parallelen Slots</i> <i>Benjamin Ahme:</i> Konstruktionen islamischer Kindheit und Jugend im evangelischen RU: Empirische Einblicke und didaktische Handlungsoptionen (<i>Impulsvortrag</i>) <i>Jonas Bonke/Alexander Unser:</i> Konstruktionen von Schüler:innenreligiosität und ihr Einfluss auf die Qualität des Religionsunterrichts: Quantitativ-empirische Einblicke in die Diagnosekompetenz von Religionslehrkräften (<i>Impulsvortrag</i>) <i>Yauheniya Danilovich, Wolfgang Ilg, Meltem Kulaçatan:</i> Kontexte, die prägen (<i>Round Table zur vertiefenden Diskussion zum Vortrag</i>) <i>Anna Körs:</i> Konstruktionen des Judentums im Religionsunterricht: zwischen Normativität und Praxis (<i>Impulsvortrag</i>) <i>Laura Mößle/Paula Schöttke:</i> Religiöses Aufwachsen als Aushandlung von Agency und religiöser Sprachfähigkeit unter mediatisierten Bedingungen (<i>Workshop</i>) <i>Martina Reiner:</i> Zwischen Übernahme und Transformation. Religiöse Aneignung im interreligiösen Kontext (<i>Impulsvortrag</i>)
12:15 Uhr	Mittagessen
14:00 Uhr	Posterpräsentation mit Elevator-Pitch
15:30-18:00 Uhr	Kulturprogramm – Auswahl <i>DFG:</i> Ein Blick hinter die Kulissen der Forschungsförderung: Besuch und Gespräch mit Dr. Stefan Karcher bei der DFG <i>Haus der Geschichte:</i> Pluralität von Religionen und Konfessionen im Spiegel der deutsch-deutschen Geschichte: Gespräch mit Besuch der 2025 neu konzipierten Dauerausstellung mit der Leiterin Haus der Geschichte Dr. Simone Mergen mit Ulrike Witten <i>Musik:</i> Crossover – Beethoven und die Religion / Beethoven und Jazz mit Gotthard Fermor <i>Spaziergang:</i> Spazierengehen entlang des Rheins mit Bert Roebben <i>Stadtführung:</i> Zwischen Schloss und Beethoven – Stadtführung durch die ehemalige Bundeshauptstadt
18:30 Uhr	Abendessen
19:30 Uhr	Mitgliederversammlungen
22:15 Uhr	Amikables Beisammensein im Tagungshaus

Samstag, 19.9.2026

07:45 Uhr	<i>Andreas Kubik-Boltres, Naciye Kamcili-Yildiz, Clauß-Peter Sajak:</i> Morgenimpuls
08:00 Uhr	Frühstück
09:00 Uhr	<i>Jan-Hendrik Herbst, Naciye Kamcili-Yildiz</i> Konstruktionen religiösen Aufwachsens. Religiöse Bildungsbiografien zwischen Anspruch und Wirklichkeit – Eine Meta-Reflexion
10:00 Uhr	<i>Workshops, Kurzvorträge und Roundtables in parallelen Slots</i> <i>Ibrahim Aslandur:</i> Zwischen Anspruch und Wirklichkeit: Normative Leitbilder und gelebte religiöse Biografien muslimischer Jugend (<i>Impulsvortrag</i>) <i>Erkan Binici/Manfred Pirner/Fahimah Ulfat:</i> Gutes Aufwachsen in der Kultur der Digitalität – Wie lässt sich der Zusammenhang zwischen Religiosität und Digital Well-being erforschen? (<i>Impulsvortrag</i>) <i>Felicitas Held, Patrik Höring, Angela Kaupp, Mehmet Soyhun:</i> Gemeindliche religiöse Bildung. Austausch inspiriert durch die koranische Gemeindepädagogik (<i>Round Table</i>) <i>Betül Karakoç-Kafkas:</i> Transnationale religiöse Bildungsbiographien von Imam:innen. Religiöse Profession in einem Spannungsfeld zwischen Selbst- und Weltbezügen (<i>Impulsvortrag</i>) <i>Sungsoo Hong, Marita Koerrenz:</i> Religiöses Aufwachsen als Zeitphänomen: Erinnerung – Gegenwart – Zukunft. Eine narrative Werkstatt (<i>Workshop</i>) <i>Corinna Ullmann, Brigitte Weber:</i> Kann man Glauben unterwegs lernen? Pilgern als performativer Erfahrungsraum religiösen Aufwachsens im Kontext Schule (<i>Workshop</i>)
11:15 Uhr	<i>Vorbereitungsteam</i> Learnings and Tasks
11:45 Uhr	<i>Vorbereitungsteam</i> Verabschiedung
12:00 Uhr	Mittagessen mit Anmeldung oder Lunch-Paket

Call zur Beteiligung an der Posterpräsentation

Freitag, 18.09.2026, 14.00 Uhr

Auf der kooperativen Tagung wird es die Möglichkeit geben, aktuelle Qualifikationsarbeiten und Forschungsprojekte in Form eines Posters vor Ort zu präsentieren.

Gestaltung | DIN A0 hat sich als Format bewährt. Ansonsten gibt es keinerlei Gestaltungsvorgaben.

Elevator-Pitch | Die Präsentationen starten mit einem Elevator-Pitch. Die Teilnahme ist freiwillig. Ziel ist es, kurz und knapp (in 40 Sekunden) etwas zum Poster zu sagen. (Um welches Thema/welche Frage geht es? Was ist die Idee? Wozu möchtet ihr/möchten Sie am Poster mit den Kolleg:innen ins Gespräch kommen?) Ein Elevator-Pitch soll Lust am Poster erzeugen – daher gern kreativ!

Ihr Beitrag

Wir freuen uns über:

- Poster zu wissenschaftlichen Qualifikationsarbeiten
- Poster zu laufenden oder gerade abgeschlossenen Forschungsprojekten

Die Anmeldung erfolgt über den Anmelde-Link.

Ansprechperson zur Poster-Präsentation ist Rebekka Burke (r.burke@posteo.de).

Anmeldemodalitäten zur kooperativen Tagung 2026 in Bonn

Zur Anmeldung und zum Tagungsbetrag

Bitte melden Sie sich **ab sofort** unter

<https://forms.cloud.microsoft/e/aXgkn4UV7B>

bis **spätestens 31. Mai 2026 verbindlich** an.

Überweisen Sie bitte den Tagungsbeitrag innerhalb von drei Tagen nach Ihrer Anmeldung auf folgendes Konto:

Gesellschaft für wissenschaftliche Religionspädagogik e.V.

IBAN: DE69 5206 0410 0000 6192 72 (Evangelische Bank)

Ihre Anmeldung wird erst mit Überweisung des Tagungsbeitrags gültig.

Auf Grund der begrenzten Platzkapazitäten empfiehlt sich eine frühzeitige Tagungsanmeldung.

Tagungsbeiträge

Teilnahme an der Jahrestagung als professorales Mitglied der AKRK, GwR oder anderweitig als Professor:in im Bereich der wissenschaftlichen Religionspädagogik (17.09.-19.09.2026)

Tagungsbeitrag: 230 EUR

Teilnahme an der Tagung des Graduierten-Netzwerks bzw. der Mittelbautagung sowie an der kooperativen Jahrestagung als Mitglied des Mittelbaus in der AKRK, des Graduiertennetzwerks in der GwR oder anderweitig als Person, die im Bereich der wissenschaftlichen Religionspädagogik tätig ist oder forscht (16.09.-19.09.2026)

Tagungsbeitrag: 100 EUR

Teilnahme an der Tagung als Gast

Tagungsbeitrag: 280 EUR

Bei der Kalkulation der Tagungsgebühr wurden die Bedürfnisse des Mittelbaus und der Personen aus dem Graduierten-Netzwerk besonders berücksichtigt. Die Tagungsgebühr ist a) deutlich niedriger als jene der Professor:innen, wird b) nicht höher, wenn jemand vorgängig an der Tagung des Graduierten-Netzwerks bzw. der Mittelbautagung teilnimmt (was jenen entgegenkommt, die von Mittwoch bis Samstag an der Tagung teilnehmen), und ist c) querfinanziert, d.h., die Tagungsgebühr ist niedriger als die effektiven Kosten für Mahlzeiten.



Sollten die insgesamt anfallenden Kosten eine übermäßige finanzielle Herausforderung darstellen, besteht die Möglichkeit, auf begründeten Antrag eine Ermäßigung des Tagungsbeitrags zu erhalten. Ihr Anliegen wird vertraulich behandelt.

Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an Dr. Michael Winklmann:

michael.winklmann@ku.de.

Storno-Bedingungen

Bei Absage vor dem 31.05.2026 wird der volle Beitrag erstattet.

Bei Absage vor dem 15.08.2026 werden auf Antrag 50 % des Tagungsbeitrags erstattet.

Nach dem 15.08.2026 ist keine Erstattung möglich, über Ausnahmen, die einer besonderen Begründung bedürfen, entscheiden die Vorstände von AKRK und GwR.

Absagen sind zu melden an:

Hildegard Konle (religionspaedagogik@evtheol.uni-muenchen.de)

Zu den Übernachtungsmöglichkeiten und zum Tagungshaus

Zum Tagungshaus

Wir tagen im **CJD Tagungs- und Gästehaus Bonn Castell** (www.cjd-bonn.de).

Informationen zur Anreise erhalten Sie unter <https://www.cjd-bonn.de/kontakt>.

Die Adresse lautet: CJD Bonn, Graurheindorfer Str. 149, 53117 Bonn.

Eine hybride Tagungsteilnahme ist *nicht* vorgesehen.

Zur Übernachtung

Anreise und Übernachtung/Frühstück müssen in Eigenregie geregelt werden.

Bitte beachten Sie, dass die Stadt Bonn eine Beherbergungssteuer in Höhe von 7% auf den Brutto-Logis-Preis erhebt. Diese Abgabe ist im Übernachtungspreis **nicht** enthalten.

Übernachtungsmöglichkeiten im Tagungshaus CJD Bonn Castell

Im Tagungshaus CJD Bonn sind Einzelzimmer (p.P. zw. 86 € und 109 € mit Frühstück) und Doppelzimmer (64 € p.P. mit Frühstück) vorreserviert. Bitte buchen Sie bei Interesse selbst Zimmer aus diesem Kontingent unter reservierung@cjd.de, Stichwort: „Religionspädagogik“.

Es empfiehlt sich eine zeitnahe Buchung, da die Plätze begrenzt sind. Insbesondere Personen mit Care-Bedarf, die auf eine Unterbringung im Tagungshaus angewiesen sind, werden dringend gebeten, rasch zu handeln.

Sie rufen Ihre Zimmer eigenständig ab, idealerweise per Mail und mit der jeweiligen Rechnungsanschrift, die Bezahlung erfolgt beim Tagungshaus vor Ort. Das Abrufkontingent ist **bis 21. Juli 2026** eingerichtet. Die Plätze werden nach Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Orthodoxe Religionspädagogik



Jüdische Religionspädagogik



In folgenden Hotels sind weitere Kontingente unter dem Stichwort „**Religionspädagogik**“ für Sie reserviert. Auch hier bitten wir um eigenständige Abwicklung von Buchung und Bezahlung:

Name	Hotel Baden	Hotel Europa
Entfernung	ca. 13 Minuten mit ÖPNV	ca. 10 Minuten mit ÖPNV
Preis	92 € o. Frühstück	85 € o. Frühstück
Kontaktadresse	info@hotel-baden.de	hotel@hotel-europa-bonn.de

Name	Hotel Motel One Bonn-Hbf	B&B Hotel Bonn-City
Entfernung	25 Minuten mit ÖPNV	30 Minuten mit ÖPNV
Preis	130,6 € o. Frühstück	99,90 € mit Frühstück
Kontaktadresse	bonn-hauptbahnhof@motel-one.com	bonn-city@hotelbb.com

Name	IntercityHotel Bonn	Hotel Aigner
Entfernung	18 Minuten mit ÖPNV	20 Minuten mit ÖPNV
Preis	140 - 193 € mit Frühstück	119,88 € mit Frühstück
Kontaktadresse	bonn@intercityhotel.com	rezeption@hotel-aigner.de

Weitere Informationen

Ansprechpersonen bei Fragen zur Tagung

- Personen mit Care-Bedarf oder speziellen Bedürfnissen können sich an Dr. Laura Weidlich (weidlich@uni-marburg.de) wenden. Es wird dann versucht, für die konkreten Anliegen gute Lösungen zu finden.
- Für Fragen, die den Mittelbau betreffen, wenden Sie sich bitte an Dr. Rebekka Burke (r.burke@posteo.de).
- Rückfragen zur Posterpräsentation richten Sie bitte ebenfalls an Dr. Rebekka Burke (r.burke@posteo.de).
- Für finanzielle Fragen (auch Anträge auf Ermäßigung der Teilnahmebeitrags, s.o.) steht Dr. Michael Winklmann (michael.winklmann@ku.de) zur Verfügung.

Gebetsmöglichkeiten

Im Tagungshaus gibt es keinen Gebetsraum.

Für das Freitagsgebet sind folgende Moscheen zu empfehlen:

- Bonn Central Mosque
- DITIB Moschee Bonn / Merkez Camii
Adresse: Hochstadenring 43, 53119 Bonn
- المدينة مسجد Medina Moschee
Medina Moschee
Adresse: Theaterstraße 12, 53111 Bonn
- Bonner Moscheengemeinschaft e.V.
Adresse: Maxstraße 60, 53111 Bonn

Alle Moscheen sind fußläufig erreichbar (20-25 Minuten)

Gebetsmöglichkeit in einer Synagoge:

Synagogengemeinde Bonn

Tempelstraße 2–4

53113 Bonn

Die Synagoge ist *nicht* fußläufig erreichbar!